

Protokoll des Landeskrippentages am 24.09.2022 in Rum



Anwesend Ausschuss, Vorstand: (und Anwesenheitsliste)

Obmann Oswald Gapp (OG)

Obmann STV + KB Schulleiter Alois Aufschnaiter (AA)

Kassier Fritz Spörr (FS)

Kassier STV Jakob Lindner (JL)

Schriftführer Maria Achorner (MA)

Schriftführer STV Christine Breitenlechner (CB)

Schriftleiter Günther Reinalter (GR)

KB Schulleiter STV Andrea Hahndl

Gebietsleiter Osttirol Hans Steidl (HS)

Bürofee Mag. Maria Stuefer (MS)

Beginn: 14Uhr10

1) Eröffnung und Begrüßung

OG fragt ob alle OV die Delegiertenkarten für Wahl abgeholt haben.

OG freut sich, dass er zu diesem etwas anderen Landeskrippentag/Generalversammlung hier in Rum so viele Mitglieder und Ortsverbände begrüßen darf.

Wie angekündigt wurde der Landeskrippentag 2022 geteilt, einmal heute die Generalversammlung und am 27.11.2022 in Tarrenz die Festmesse mit anschließendem gesellschaftlichen Beisammensein. Geschuldet ist diese Teilung der Ungewissheit, was uns Corona im Herbst bescheren wird.

Es müssen heuer die Neuwahlen abgehalten werden und daher hat sich der Vorstand/Ausschuss einstimmig aus organisatorischen Gründen zu dieser getrennten Ausrichtung entschieden.

OG dankt für das Verständnis, das zahlreiche Kommen und begrüßt alle mit einem herzlichen „Griaß enk, mi gfreits, dass oi do saits“.

Besonders begrüßt OG das Urgestein im Krippenwesen Vent Pepi aus Axams, weiters alle Obleute, Funktionäre und alle Anwesenden. Natürlich ganz besonders jene, die hier nicht aufgezählt oder genannt wurden.

Entschuldigt haben sich die Ortsvereine:

Vils, Rum, Weerberg, St.Leonhardt, Nussdorf-Debant, Achenkirch, Jenbach, Kappl, Thaur, Wattens, Fulpmes, Kufstein.

2) Totengedenken:

Es sind seit dem letzten Landeskrippentag wieder einige Krippenfreunde verstorben. Neben anderen gedenken heute im besonderen unseres langjährigen Kassiers des TLKV Ernst Walder, des Krippenfreundes Hansi Leitmann, Bewerber der neu gegründeten Prüfungskommission und allen hier nicht namentlich genannten Krippenfreunden und Mitgliedern des Tiroler Landesverbandes. Es folgt eine Gedenkminute mit einem „Mögen sie ruhen in Frieden“.

Leider ist in der Tagesordnung-Ankündigung ein Versehen passiert, OG stellt den Antrag - den Punkt Genehmigung des Protokolls Landeskrippentag 2019 in Kramsach unter Punkt 3 - Bericht des Obmanns zur Abstimmung vorzutragen.

Keine Gegenstimme, also ist das so genehmigt.

3) Verlesung des Protokolls vom Landeskrippentag 2019 in Kramsach

Antrag auf Nichtverlesung.

Bei Abstimmung dazu sind alle dafür, keine Gegenstimme, keine Enthaltung.

Das Protokoll 2019 ist somit durch die Generalversammlung genehmigt.

3b) Bericht des Landesobmannes über das abgelaufene Verbandsjahr.

Es sei ihm erlaubt, einen kurzen Rückblick auf die letzten 3 Jahre zu gewähren meint OG.

Diese waren geprägt von den Umsetzungen seiner gestellten Ankündigungen, Versprechen, Neuerungen und leider auch die durch Corona bedingten Verordnungen.

Für alle waren diese Monate/Jahre eine große Herausforderung nicht nur bezüglich gesellschaftlichem und sozialem Leben.

So manche mussten nicht nur schwierige Zeiten sondern auch schmerzliche Verluste hinnehmen. OG spricht allen sein Mitgefühl aus, die einen geliebten Menschen durch diese Pandemie oder Sonstigem verloren haben.

Der Mitgliederstand im Landesverband ist derzeit 6086 in 85 Ortsvereinen.

Leider hat sich der KV-Volders aufgelöst und der KV-Münster ruhend gemeldet.

Neugründungen gab es keine.

Er sei sich bewusst, dass es nicht bei dieser hohen Anzahl der Ortsvereine bleiben wird. Corona hat seine Spuren hinterlassen und durch die Verbote der gesellschaftlichen Zusammenkünfte soziale und gesellschaftliche Lücken geschaffen.

Die deutlich steigenden Kirchenaustritte in den letzten Jahren und das damit steigende Desinteresse an unserem Glauben macht es gerade für die Krippeler schwierig, junge Menschen zu motivieren und für das gelebte Krippenwesen zu begeistern. OG appelliert an jeden Einzelnen, einen Beitrag zu leisten um weiterhin die Tradition des Krippengeschehens und die Krippengemeinschaft beizubehalten und zu festigen. Jeder Einzelne kann Lebensfreude und Hoffnung verbreiten. Krippenwerkstätten, Vereinsabende, Ausflüge und vieles mehr bietet sich an um Herzlichkeit und Gemeinschaft zu leben.

Unseren Obleutetag konnten wir dieses Jahr durchführen und abhalten. Anders als die letzten zwei Landeskrippentage, die für 2020 und 2021 abgesagt werden mussten.

Hier den Verantwortlichen und Beteiligten ein ganz großer Dank. Der KV Götzens hat keine Arbeiten und Mühen gescheut, konnte aber nur die Landeswallfahrt 2021 in Götzens abhalten. Diese war für alle Teilnehmer ein sehr schöner, feierlicher und unvergesslicher Tag. Ein großes Lob und Dank an den KV Götzens.

Die Landeswallfahrt 2022 organisierte der KV Absam und wurde in einem sehr schönen, würdigen und festlichem Rahmen durchgeführt. Großer Dank an den KV Absam.

Krippenbauschulen

Es fand eine Anpassung an die neuen Techniken, Materialien usw. statt. Ein Tag länger für alle Lehrgänge und für die Meisterkrippe wurde das

Punkteminimum gehoben, dadurch versprechen wir uns noch mehr Qualität.

Es wurde eine eigene Bewertungskommission ins Leben gerufen und diese Personen werden durch Schulungen der Prüfungsaufgaben und Ergebnisse speziell den Anforderungen an einen Prüfer gelehrt.

Danke an Lois, Andrea und an die Krippenbauschulleitern Peter, Heini und Thomas, die in mühevoller Arbeit die Richtlinien nochmals überarbeitet und angepasst haben. Nunmehr gelten diese in der aktuellsten Form für Tirol und an den Krippenschulen, welche nach unseren Richtlinien Meisterkurse veranstalten. Für die neuen Krippenbaumeister wurde eine neue Meisterurkunde von Günther gestaltet.

Unsere Meisterprüfungen konnten 2020/2021 alle - jedoch ohne Meisterfeier abgehalten werden.

Dieses Jahr 2022 wurde hier im Rumerhof wieder eine Meisterfeier abgehalten und die Meisterurkunden an die neuen Krippenbaumeister überreicht. Danke an alle Beteiligten, OG war hierzu leider beruflich verhindert.

Wichtiger Termin für 2023 in dieser Hinsicht wird der 17. Juni 2023 werden.

Es werden ca.19 Krippenfreunde zur Meisterprüfung in Wenns antreten. Der KV Wenns ist bereits mit der Organisation für eine würdige Meisterfeier und anschließendem Krippeler-Ball in Wenns tätig.

Eine besondere Auszeichnung ging dieses Jahr am Hohen Frauentag an Peter Riml. Ihm wurde die Verdienstmedaille des Landes Tirol für seine unzähligen Arbeiten und Dienste an und für die Krippe überreicht.

Noch eine Gratulation an Wenns und im speziellen an den KV-Wenns, ihnen wurde das „Kulturerbe der Unesco“ verliehen. Dabei hat der KV-Wenns als ältester Krippenverein einen äußerst wichtigen Beitrag dazu geleistet.

LO gratuliert stellvertretend an alle Wenner dem Herbergsvater Rudi Reinstadler und Ladschreiber Peter Riml.

Es wurden heuer wiederum 2 Kurse an 4 Tagen für fortgeschrittene Hintergrundmaler durch Walter Grach in den Werkräumen des KV Seefeld abgehalten.

Es konnten 23 Personen mit viel neuem und erweitertem Wissen und Techniken an den kostenlosen Kursen über den Landesverband teilnehmen.

Herzlichen Dank an Walter Grach für die kostenlosen und selbstlosen Einsätze.

Unsere angebotenen Frühjahrs-Reisen in Zusammenarbeit mit Stoll Reisen wurden sehr gut angenommen.

Für die Reise nach Kos 2019 fanden sich 48 Teilnehmer ein.

Bei der diesjährigen Spanienreise mit dem Besuch des Krippenmuseums im Museo de Belenes zählten 69 Teilnehmer zur Reisefamilie.

Die Herbstreise 2019 in die Wachau wurde mit 36 Teilnehmern, die Busreise in die Steiermark mit 48 Teilnehmern durch Wechselberger Reisen durchgeführt und die heurige Busfahrt in den Bregenzerwald ist mit 71 Teilnehmern restlos ausgebucht. Diese findet Anfang Oktober statt und wird von Lois Aufschneider begleitet und betreut.

Die Frühjahrsreise vom 28. Mai bis 4. Juni 2023 geht nach Kalabrien, Näheres wird in unserem Krippengeschehen und auf der Homepage vorgestellt, sowie liegen Flyer zur Mitnahme auf. Diese Reise ist mit einer Teilnehmerzahl von 55 Personen gedeckelt, wer also Interesse hat, sollte nicht allzu lange mit der Anmeldung warten.

Es ist beabsichtigt auch einen Tagesausflug nach Neapel in die Krippenstrasse durchzuführen.

Laut Freund Google von OG wächst auch der wilde Thymian in dieser Region, Genaueres dazu kann und wird er erst Ende Oktober berichten.

Teilnahme und Besuche an Jahreshauptversammlungen, Ausstellungen, Jubiläen, Beerdigungen und sonstigen Anlässen, welche durch die Verordnungen möglich waren, wurden von OG und seinem Ausschuss besucht. Auch um von seiner und seines Ausschusses Seite zu zeigen, dass die Arbeit in den Ortsvereinen und die jedes einzelnen Mitgliedes sehr geschätzt und anerkannt wird.

Transparenz wird weiterhin großgeschrieben, genauso wie Offenheit, Mut zu Entscheidungen, Kontakt zu den Mitgliedern und Vereinen, besonders zur Jugend und den Kindern wird auch weiterhin ein starker Focus in der Zukunft sein, gemeinsam kann ein erfolgreicher Weg auch in diesen schwierigen Zeiten fortgesetzt werden.

Die Jugend ist unser aller Zukunft in der Erhaltung und Förderung unseres christlichen Glaubens sowie des kulturellen Erbes des Krippenwesens in Tirol führt OG aus.

Die Kinderbalkurse werden ab 1.1.2023 stärker finanziell gefördert und unterstützt, damit dieses Erbe eines Tages in jüngere Hände gelegt werden kann mit dem Wissen, dass es weiterlebt und erhalten bleibt.

Ab 1.1.2023 wird es auch zu deutlich mehr finanziellen Ausschüttungen an die Ortsvereine kommen.

Die gemeldete Mitgliederzahl beim Landesverband wird hierfür die Richtlinie für die jeweilige Höhe der Fördersumme sein.

Nähere Details wurden im letzten Infoblatt mitgeteilt- beziehungsweise können alle Informationen dazu auf der Homepage nachgelesen oder heruntergeladen werden.

Höhere Subventionen an Vereine, höhere Aufwandsentschädigungen für Vereine für die Austragung des Landeskrippentages, der Landeswallfahrt, hohe finanzielle Gründungshilfe für neue Vereine, finanzielle Unterstützung für den Einstieg in die Meisterkurse, usw. dies ist gedeckelt auf 3 Jahre, danach wird je nach finanzieller Situation der Verbandskasse, wiederum die Höhe der Fördersummen neu entschieden.

Es gäbe noch Vieles zu berichten so OG, dies würde aber nicht in diesen Zeit-Rahmen passen.

OG vergleicht es mit einem Eisberg:

Nur die Spitze ist ersichtlich und der größte Anteil befindet sich unter Wasser oder in diesem Fall hinter den Kulissen.

OG bedankt sich für die zahlreichen Einladungen von Seite der Ortsvereine und verspricht, weiterhin möglichst viele Termine mit seinem Ausschuss wahrzunehmen.

Er sei bisher von keiner Seite informiert worden, wer hinter der „Interessengemeinschaft“ der Krippenfreunde Tirols im österr. Krippenverband steht. Allein dies sei für ihn Grund genug, keinerlei weiteres oder neues Interesse an diesem österr. Verband mit seinen Politvertretern zu haben.

Für seine persönliche Meinung eine rein verbandspolitische, blinde Aufmachung um nach Außen das Bild aufrecht zu erhalten, dass wir Tiroler noch regen Kontakt im oder zum österr. Verband pflegen. Also die unrühmliche Art und Weise einiger Funktionäre im österr. Verband und seiner „Wasserträger“ geht leider weiter. Das Gute dabei ist, dass sich sehr wenige und es werden immer noch weniger Vereine dieser „Interessensgemeinschaft“ angeschlossen haben.

Eine Gruppe von 14 Personen mit unserer Landesfahne nimmt morgen (25.9.2022) an der Wallfahrt unserer Südtiroler Krippenfreunde in Schnals teil.

Unsere Landeswallfahrt findet 2023 in Maria Waldrast statt und wird vom KV Steinach-Trins organisiert. Näheres dazu im Frühjahrheft.

Der Landeskrippentag 2023 wird vom KV Kappl ausgerichtet und wird in alter, gewohnter Art und Weise zum 30-jährigen Bestehen des KV Kappl durchgeführt. Datum: 15. November 2023

Der Obleutetag 2023 ist für Ende April geplant. Es wird dort zu einer Verlosung von 20 Proxxon Heißdrahtschneider an die anwesenden Vertreter der Krippenvereine kommen, gesponsert vom Tiroler Landesverband.

OG dankt allen herzlich für die geleistete Zusammenarbeit, wünscht allen weiterhin harmonische und friedliche Begegnungen mit allen und im ganz besonderen mit seinem Vorstands- und Ausschussmitgliedern, die immer an seiner Seite standen und stehen, nicht nur im Dienste der Krippe.

Es ist egal wer vor dir steht, wenn du weißt- wer hinter dir steht.

Zum Schluss,
er werde sich immer für seine Fehler entschuldigen,
aber niemals für seine persönliche Meinung

Danke für die Aufmerksamkeit -
Gloria

4) Bericht des Kassiers/Kassaprüfer/Entlastung

OG übergibt an den Kassier Fritz Spörr und bittet ihn um den Kassabericht der abgelaufenen Verbandsjahre 2020/ 2021/ 2022.

FS führt aus, dass die Zahlungsmoral inzwischen sehr gut ist und gibt seiner Hoffnung Ausdruck, dass dies so bleiben möge.

Weiters bittet er die Ortsvereine, Adress-Änderungen, Austritte oder Todesfälle von Mitgliedern an das Büro zu melden. Es kommen immer wieder so viele Hefte deswegen zurück, es erfordert sehr viel Arbeit und auch finanziellen Aufwand dann die Adressen zu suchen bzw. zu eruieren warum Hefte zurückkommen.

Er dankt für die Aufmerksamkeit.

OG dankt Kassier Fritz Spörr für die Ausführung und bittet den langjährigen und erfahrenen Kassaprüfer Gerold Deutschmann um seinen Bericht und den Antrag auf Entlastung der Kassa 2020, 2021 und 2022 und des gesamten Vorstandes.

OG übergibt das Wort an den langjährigen und erfahrenen Kassaprüfer Gerald Frischmann um den Bericht der Kassaprüfer sowie um den Antrag auf Entlastung der Kassa von 2020-2021-2022 und des gesamten Vorstandes.

Dieser führt aus, die Kassaprüfung am 15.9.2022 gemeinsam durchgeführt zu haben und alles für in bester Ordnung befunden wurde.

Alles sei sauber, korrekt und ordentlich geführt und stellt den Antrag auf Entlastung.

Diese fällt einstimmig aus.

OG bedankt sich im Namen des Vorstandes für das Vertrauen.

Die Kassaprüfer hätten ihre Aufgabe ernst genommen und sehr genau geprüft.

Danke an Mag. Maria Wurzer Stuefer und Kassier Fritz Spörr für die korrekte und genaue Kassaführung.

Es kann jeder jederzeit Einsicht in die Kassabücher nehmen – bitte sich dazu im Büro bei Mag. Maria Wurzer Stuefer melden.

OG kündigt an, dass der Landesverband aufgrund der guten finanziellen Lage heute die Kosten für die Getränke übernimmt.

5) Ehrungen

In den letzten 2 Jahren konnten leider keinerlei Ehrungen unter einen würdigen Rahmen durchgeführt werden.

Umso mehr ist es heute eine Freude die Ehrenurkunden an die verdienten Mitglieder auszuhändigen.

OG bittet die OV mitzuteilen, wenn eine Ehrung ansteht.

Für die Ortsvereine wurden die Jubiläumsurkunden bereits beim Obleutetag verteilt.

Dank und Anerkennung:

KV Tulfes für 10 jähriges Bestehen

Helmut Deutschmann – langjähriger Fahnenträger

Altobmann KV Hötting – liegt leider mit Corona im Bett, wird nachgeholt

Franz Seewald – KV Telfs, 2 Bücher und neues Projekt, Krippen im Oberland

KV Fieberbrunn – Siegfried Mark und H. Petautschnigg

KV Loisachtal – Mader Hans

Maria Achorner – KV-Aurach für ihre jahrelange Funktion und Arbeit als Schriftführerin sowie die Betreuung der Homepage

Goldenes Ehrenzeichen des TLV

Günther Reinalter – Schriftleiter des Krippengeschehens und Vielem mehr

KV Lienz - Walter Jank, seit 1987 ehrenamtlicher Kassier

KV Fieberbrunn Harald Wechselberger

KV Lienz - Heini Sorko seit 2012 Obmann, Schulleiter seit 2006

Abstimmung durch die Generalversammlung zum Antrag, die Mösl Medaille als höchste Auszeichnung an den KV Kufstein zum 100-Jahr Bestehen zu überreichen.

Abstimmung erfolgt einstimmig.

Weil vom KV Kufstein niemand anwesend ist, wird diese Überreichung verschoben.

6) Neuwahlen

Der bisherige Ausschuss und Vorstand verlässt das Podium.

SF Maria Achorner – 2022-09-24

Der neu gewählte Vorstand wurde einstimmig gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

- Vorstand:

Landesobmann:

Oswald Gapp, KV-Seefeld

Kassier:

Fritz Spörr, KV-Schönberg

Schriftführerin:

Melanie Rangger, KV-Völs

- Ausschuss:

Landesobmann-Stellvertreter:

Alois Aufschnaiter, KV-Aurach

Kassier-Stellvertreter:

Jakob Lindner, KV-Seefeld / KV-Zirl

Schriftführer-Stellvertreterin:

Christine Breitenlechner, KV-Wildschönau

- Kassaprüfer:

Gerold Frischauf, KV-Wattens

Dietmar Kirchmaier, KV-Hopfgarten

- Gebietsleiter Osttirol:

Hans Steidl, KV-Lienz

- Schriftleiter:

Günther Reinalter, KV-Götzens

- Homepage:

Melanie Rangger, KV-Völs

- Krippenbauschulkoordinator:

Alois Aufschnaiter, KV-Aurach

- Krippenbauschulkoordinator-Stellvertreterin:

Andrea Hahndl, KV-Innsbruck

- Krippenschulleiter der Tiroler Krippenbauschulen:

Krippenbauschule Oberland, Standort Wenns

Peter Riml, KV-Wenns

Krippenbauschule Osttirol, Standort Lienz

Heinrich Sorko, KV-Lienz

Krippenbauschule Unterland, Standort Wörgl/Wildschönau

Thomas Breitenlechner, KV-Wildschönau

- Fahnenträger der Tiroler Landesverbandsfahne:

Harald Klotz, KV-Wildermieming

Armin Eller, KV-Steinach/Trins

Franz Nagiller, KV-Mieders

Hans-Peter Gruber, KV-Wörgl

Günther Oberneder, KV-Schönberg

- Geistlicher Beirat

Diakon Manfred Prodingler, KV-Aurach

- Büro/Tiroler Landeskrippenverband:

Innsbruck, Leuthaus:

Mag. Maria Wurzer-Stuefer

Grußworte:

Geistlicher Beirat Diakon Manfred Prodingler

Diakon Manfred Prodingler begrüßt den Landesobmann Oswald Gapp, sowie den Vorstand und die Krippeler, er ist seit fast 20 Jahren Diakon und freut sich, dass er diese Aufgabe übernehmen darf

Durch Alois Aufschnaiter ist Manfred Prodingler zu den Krippelern dazu gestoßen, da Alois Aufschnaiter bezüglich Krippensegnungen in Aurach angefragt hat.

Möchte auch zu den Ortsvereinen kommen und nimmt die großen Termine wahr sofern es die Zeit als Diakon erlaubt.

Der Bericht von LO Gapp sind ganz wertvolle Punkte. Der christliche Glaube und die christliche Tradition an die Jugend weiterzugeben ist unser aller Aufgabe. Diakon Prodingler wird ein Schreiben an Bischof Hermann Glettler über die geleistete Arbeit des Landesverbandes verfassen. Er spricht auch den geehrten ob Gold oder Dank und Anerkennung einen herzlichen Dank aus. Das meiste passiert im Untergrund und für das Ehrenamt jemanden zu finden ist nicht so leicht.

Diakon Prodingler ist sehr froh, dass die Kinder und Jugend gefördert wird. Alles was er in Zukunft tun kann, macht er aus ganzem Herzen. Als Abschluss kein Gloria sondern ein Admoltos annos

LO Gapp freut sich auf die Zusammenarbeit mit Diakon Prodingler und dankt für sein Engagement.

7) Allfälliges

- keine schriftlichen Anträge eingegangen
- Harald Wechselberger KV Fieberbrunn bringt Vorschlag, dass kleine Vereine bei Ausbildungen und Kursen unterstützt werden evtl. durch Fördergeld in Form von Beitrag – es ist immer schwieriger die Vereinskasse aufzufüllen.

LO Gapp sagt dass der Landesverband schon weiter ist und dass die Obleute über dies informiert wurden - siehe Infoblatt 3 welches ab Jänner 2023 gilt. Unter anderem Lehrgang 1 wird zur Hälfte vom Landesverband übernommen, Kinder werden mit €40,- pro Kind gefördert und ist vom Landesverband versichert, welcher auch die Kosten dafür übernimmt, der jeweiliger Verein bekommt €200 für den Helfer, Wallfahrt usw. wird auch gefördert.

Es gibt Richtlinien wo Geld an die Vereine ausgegeben wird. Von €700 wurde auf €1.000,- erhöht. Gefordert wird vom LVB lediglich die Mitgliedschaft im LVB, welche auch legitim ist. Es kann nicht sein, dass ein Verein mit dem vollen Betrag gefördert wird obwohl er die Mitglieder nicht beim Landesverband gemeldet hat.

Beim Obleutetag werden die zwanzig Proxxon-Maschinen im Wert von €2.100,- an jene Krippenvereine verlost, welche anwesend sind. All jene die bereit sind, mit dem Landesverband diesen Weg zu gehen, sollen auch etwas davon haben.

Wenn ein Verein finanzielle Nöte hat, unterstützt der LVB auf alle Fälle, man muss sich melden dann wird das im Vorstand besprochen. Fokus wird auf der Kinder- und Jugendarbeit liegen, da das die Zukunft ist.

- Martin Larcher KV-Tarrenz lädt zum Landeskrippentag (heilige Messe) am 27. November 2022

Programm 10 Uhr Messe mit Bischof Hermann Glettler, Diakon Manfred Prodingler und Pfarrer Josef Ahorn, anschl. Essen, Ausstellung 60 Jahre KV-Tarrenz, Samstag ist die Ausstellung auch schon von 16 bis 20 Uhr mit musikalischer Unterhaltung von verschiedenen Gruppen.

- Andreas Schreder vom KV-Waidring weiß nicht wie die Äußerung von LO gemeint ist. Laut seinen Aussagen gehen nicht immer weniger vom österreichischen verband weg, sondern Niederösterreich ist wieder dazu gegangen. Betont dass es beim österreichischen Verband keine Streitereien gibt und dass das alles anständige Leute sind. Versteht es nicht. Er schämt sich dass er Tiroler ist. Und beim UNESCO Weltkulturerbe sind wir alle und auch er war dabei

LO Gapp akzeptiert diese Meinung und bittet auch gleichzeitig seine zu akzeptieren. Landeskrippenverband Niederösterreich ist nicht mehr beim österreichischen Verband nur die Ortsgruppe Hollabrunn ist im österreichischen Verband vertreten. LO Gapp weist Schreder Andreas darauf hin, die Würde der Generalversammlung zu wahren und sich nicht zu benehmen wie im Wirtshaus.

Österreichische Verband hat sich auf Anfrage nicht zurückgemeldet wieviel Vereine noch dabei sind.

Präsident Van Staa hat in seinem Schreiben an die Unesco 2019 Landesobmann Gapp ohne sein Wissen genannt und auch den Brauch zum Tiroler Krippenschaugn.

Schreder wirft noch ein, dass das Foto im Krippengeschehen bei der 40 Jahr Feier zurechtgeschnitten wurde, die Vertreter des Österreichischen Verbandes fehlten. LO Gapp argumentierte aus Platzmangel.

- Termine stehen im Krippengeschehen, auch lohnt es sich in die Homepage zu schauen, da diese sehr aktuell ist.
- Pepi Vent KV-Axams bedankt sich bei den Tiroler Krippeler und dem Kassier für die ordentliche Kassa, es kann auch anders sein, wie der Ö-Verband bewiesen hat und hat heute noch kein Verständnis dafür, wie

das möglich sein hat können. Wo waren die Stellvertreter und dass die freigesprochen wurden.

- Riml Peter bedankt sich im Namen der Krippenbauschulen beim Landesverband für die wunderbare Zusammenarbeit und bedankt sich beim Vorstand für den Vorschlag beim Hohen Frauentag für die Einreichung der Ehrung. Riml Peter wünscht alles Gute

Danke fürs kommen, viel Gesundheit, Lebensfreude und für die Aufmerksamkeit
Gute Heimreise

Gloria et Pax
Ende 15:37

Melanie Rangger
Schriftführerin

24.09.2022

**(Landesverband der Tiroler Krippenfreunde, Klostergasse 1, Leuthaus, 6020 Innsbruck)
ZVR847919079**